



Die deutschen Hochschulen im Europäischen Forschungsraum (ERA) Worauf müssen wir uns einstellen?

EU-Informations- und Strategietag für deutsche Hochschulleitungen an der Universität
Luxemburg

Workshop 2: Personalpolitik der Hochschulen im Zeichen der Internationalisierung und des EU-Ziels eine „offenen europäischen Arbeitsmarkts für Forschende“

Diskussionspunkt 1: Gewinnung von Wissenschaftlern/ offener Arbeitsmarkt für Forscher

Forderung der EU:

Alle Forschungsstellen sind nach offenen, transparenten und leistungsbezogenen Einstellungsverfahren zu besetzen, die im Einklang mit der Charta&Code stehen.

Diskussionspunkt 2: Strategien zur Förderung der Laufbahnentwicklung

- sehr offen gefasste Formulierung in EU-Portfolio,
- trifft Nerv der Diskussion in Deutschland:
 - Wie wird die „Qualifizierung“ ausgefüllt?
 - Transparente Vertragslaufzeiten und Perspektiven?
 - Welche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es im Mittelbau?
 - Welche Wege zur Professur werden angeboten?

Diskussionspunkt 3: Forderung der EU-Kommission nach Qualitätssicherung im Bereich „Human Resources“/ Umsetzung von „Charta&Code“

- HR Strategy der EU-Kommission?
- Erwerb des Logo „HR Excellence in Research“?
 - ⇒ Nutzen versus Aufwand:
 - Welche „Dimensionen“ von Nutzen?
 - Welche „Dimensionen“ von Aufwand?
 - Wo stehen die deutschen Hochschulen?

Diskussionspunkt 4: Mobilitätsförderung/ Alterssicherung

- Startpunkt: „punished for being mobile“
- Problem mit den Sozialsystemen
- Positive Entwicklungen in Deutschland
 - Entwicklung in Rechts- und Sozialsystemen
 - Rezeption/ Resonanz bei den deutschen Hochschulen?